

**RS OGH 1975/10/28 3Ob234/75,  
3Ob82/89, 3Ob203/02b, 3Ob320/02h,  
3Ob27/09f, 3Ob113/10d, 3Ob119/13s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1975

## Norm

EO §37 Ak

EO §37 D

EO §37 P

## Rechtssatz

Eine Widerspruchsklage betreffend obligatorische Ansprüche ist nur bei Herausgabeansprüchen hinsichtlich nicht zum Vermögen des Verpflichteten gehöriger Sachen, die der Verpflichtete nur im Namen eines Dritten innehat, zulässig.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 234/75  
Entscheidungstext OGH 28.10.1975 3 Ob 234/75
- 3 Ob 82/89  
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 82/89  
Veröff: BankArch 1990,472
- 3 Ob 203/02b  
Entscheidungstext OGH 17.07.2003 3 Ob 203/02b  
Auch; nur: Eine Widerspruchsklage betreffend obligatorische Ansprüche ist nur bei Herausgabeansprüchen hinsichtlich nicht zum Vermögen des Verpflichteten gehöriger Sachen zulässig. (T1); Beisatz: Als Exszindierungsgründe können auch obligatorische Rechte - diese freilich nur, wenn die Sachen und Rechte nicht im Eigentum des Verpflichteten stehen oder nicht zu seinem Vermögen gehören - geltend gemacht werden, wenn sie durch eine Exekutionsführung beeinträchtigt werden. (T2)
- 3 Ob 320/02h  
Entscheidungstext OGH 22.10.2003 3 Ob 320/02h  
nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 2003/134
- 3 Ob 27/09f  
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 27/09f  
Beis wie T2
- 3 Ob 113/10d  
Entscheidungstext OGH 01.09.2010 3 Ob 113/10d
- 3 Ob 119/13s  
Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 119/13s

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0001001

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.07.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)